

STADTSCHREIBER-TAGEBUCH

Slawe seiner selbst V

Seit Anfang Juli lebt Martin Piekar als Stadtschreiber im Hausacher Molerhiisle. Der Leselenz-Stipendiat schreibt jeden Mittwoch für die Leser des OFFENBURGER TAGEBLATTS am Stadtschreiber-Tagebuch mit.

Guten Tag, in den letzten Ausgaben hab ich etwas das Verhältnis meines Deutsch-Polentums unterstrichen, nun ist Halbzeit, und ab nächste Woche gibt es etwas mehr *Hausach trifft mich*.

Aber heute muss das gesagt werden: Polen ist ein Land auf dem Weg in den Faschismus. Als ich in Polen war, bin ich sehr offenen und freundlichen Menschen begegnet. Ich war jedoch nur in großen Städten. Die Stadt-Land Diskrepanz ist seit Marx ein politisch wichtiger Faktor.

Polen möchte aus dem Istanbul-Abkommen austreten, weil dieses Abkommen (und jetzt paraphrasiere ich einen Mitarbeiter des polnischen Justizministeriums) eine feministische Kreation ist, die darauf abziele, LGBTQ-Ideologie zu rechtfertigen. Genau, absolut verwirrend und undurchsichtig.

Bis man sich anschaut, dass das Istanbul Abkommen folgenden offiziellen Titel hat: *Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt*.

Das heißt, Verhütung und seine Frau nicht zu schlagen, gelten als feministisch und als LGBTQ-Ideologie. Machen Verhütung und keine



Martin Piekar ist der 31. Hausacher Stadtschreiber.

Foto: Claudia Ramsteiner

Gewalt gegen Frauen und Männer homosexuell?

Ich frage das bewusst so überspitzt – man mag es für lächerlich halten, doch stelle ich mich dagegen: Wer aus so einem Abkommen austritt, der möchte Gewalt gegen Frauen legitimieren und Verhütung wie Abtreibung erschweren und stigmatisieren.

Frauen dürfe also etwas angetan werden und Verhütung sei per se falsch – Ich finde, das klingt ebenso nach Ideologie. Hier ist es nur leider so, dass die Regierungspartei ihre Ideologie durchboxen kann, wie sie will. Aber sie wurde doch demokratisch gewählt, oder nicht?

Ja schon. Nur: Würden Sie behaupten, dass jenes Lied, das gerade auf Platz 1 der Charts anzutreffen ist, das derzeit objektiv beste Lied aus allen verfügbaren Liedern ist? Die Wahl der meisten ist eine ideologisch schwierige Position. Ein Jurist sollte das wissen.

Zum Schluss zur LGBTQ-Ideologie: Jemanden zu lieben ist keine Ideologie. Bis nächste Woche.

P.S. Freiheit für Belarus. Slaw out!

Bis zum nächsten Mal!


Martin Piekar